



Das Copa hat ein neues Gesicht

Schönheitskur für die beliebte Wohlfühloase im Backumer Tal

Das Wichtigste vorab: Das Copa bleibt das Copa – familiär, freundlich, heimelig. Trotz vieler Neuerungen und Umbaumaßnahmen! Aber wieso überhaupt die Veränderungen? Was ist neu am Copa? *Herten erleben* sprach mit Copa-Chefin Petra Anlauf und Gisbert Büttner, dem Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke.

Herten erleben: Frischzellenkur in Herten. Nach 15 Jahren gönnt sich das Copa Ca Backum eine Schönheitskur der besonderen Art auf vielen Ebenen...

Petra Anlauf: Ja, das kann man wohl sagen! Mit dem Neubau für den Wellnessbereich haben wir einen großen Schritt in eine neue Ausrichtung für das Copa insgesamt getan.

Herten erleben: Heißt das, dass die Hertener ihr ans Herz gewachsenes Copa nicht mehr wieder erkennen?

Petra Anlauf: Das finde ich überhaupt nicht. Es ist viel mehr so, dass wir durch unsere Angebote neugierig darauf machen wollen, was das Copa – und somit auch Herten – dazu gewonnen hat. Den sehr familiären und persönlichen Stil, der das Copa Ca Backum über all die Jahre ausgezeichnet hat, werden wir auf jeden Fall beibehalten. Das Copa bleibt natürlich das Copa der Hertener und auch der vielen, vielen Gäste, die wir aus der gesamten Region bei uns haben. Dennoch stimmt es, dass sich alle Copa-Besucher an einen neuen Look gewöhnen müssen.

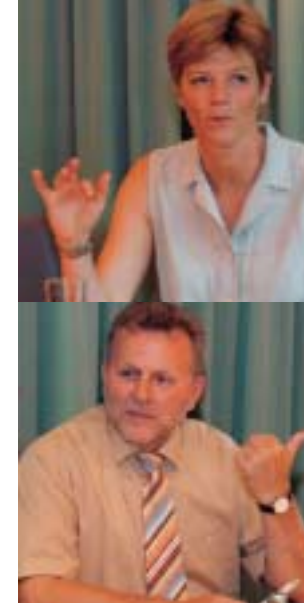
Zum einen gibt es jetzt etwa die blaue Wasserwelt des Copa Ca Backum und die sonnengelbe Wellnesswelt der Copa Oase.

Herten erleben: Wozu diese Differenzierung?
Gisbert Büttner: Das hat gute Gründe und eine längere Vorgeschichte. Anfang 2001 haben wir eine große und intensive Besucherbefragung durchgeführt. Wir hatten damals nicht nur das Gefühl, sondern konkrete Anhaltspunkte dafür, dass wir das Copa mit einem neuen, zusätzlichen Angebot stärken müssen, um uns im Freizeitmarkt der Zukunft zu behaupten. Deswegen haben wir die Copa Oase ins Leben gerufen. Die anderen Städte in mittelbarer oder unmittelbarer Nachbarschaft schlafen schließlich nicht.

Petra Anlauf: Und genau das wollen wir auch visuell verdeutlichen. Deswegen haben wir uns entschieden, mit einem neuen Werbeauftritt zu arbeiten. Schließlich besteht das alte Logo bereits 15 Jahre unverändert – ein Oldie sozusagen. Aber ganz ohne ging es dann doch nicht. Die Palme, das Kernsymbol des Copa, bleibt in vereinfachter Form erhalten – auch in der Copa Oase. Mit einer neuen Farbgebung wollen wir die zwei Kernthemen des Copa Ca Backum und der Copa Oase verdeutlichen: Action, Sport und Familienspaß auf der einen, Ruhe Entspannung und Wohlbefinden auf der anderen Seite. Genau wie unser neues Logo also eine runde Sache.

Herten erleben: Der Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit ist natürlich für die Hertener Stadtwerke als Betreiber des Gesamtunternehmens Copa vorrangig. Wie hilfreich war denn die Meinung der befragten Bürger?

Petra Anlauf: Sehr hilfreich! Es zeichnete sich ganz schnell ab, dass ein echter Wellness-Bedarf vorlag. Die große Mehrheit unserer Saunagäste zum Beispiel hatte einen separaten Sauna-Eingang sowie mehr Umkleidemöglichkeiten ganz oben auf der Wunschliste. Was natürlich absolut verständlich und berechtigt



Badleiterin Petra Anlauf und Stadtwerke-Geschäftsführer Gisbert Büttner sind vom Erfolg überzeugt.

ist, denn die Sauna-Ansprüche sind seit einiger Zeit ganz andere als noch vor zehn Jahren. Als Beispiel sei hier nur die deutliche Erweiterung und Verschönerung des Saunagartens zu nennen, die wir genau aus diesen Gründen umgesetzt haben.

Herten erleben: Sie hatten bereits im Vorfeld der Eröffnung der Copa Oase die Eigner des Hertener Fonds ins Copa Ca Backum eingeladen. War das eine Art Testlauf?

Gisbert Büttner: Zwar würde ich es nicht einen Testlauf nennen. Aber es ist schon so, dass wir Wert darauf legten, uns das Urteil dieser Bürgerinnen und Bürger einzuholen...

Herten erleben: Mit welcher Resonanz?

Gisbert Büttner: Durchweg positiv. Ob Architektur, Struktur oder Konzept – die Copa Oase ist hier schon gut angekommen.

Herten erleben: Rund vier Millionen Euro haben sämtliche Neu- und Umbauten gekostet. Was wünschen Sie denn Ihrem neuen Copa?

Petra Anlauf: Das ist doch klar: Dass das Copa Ca Backum das gute und freundliche Copa der Hertener bleibt und dass unsere Gäste die neue

Copa Oase ebenfalls in ihr Herz schließen und entsprechend zahlreich und oft bei uns zu Gast sind. Sie dürfen mir glauben: Für die Hertener Stadtwerke, das Copa-Team und für mich ganz persönlich war und ist dies eine ganz große Herausforderung. Ich bin davon überzeugt: Die Copa Oase wird den Menschen in Herten gut tun... und sie wird auch Herten selbst gut tun.
Gisbert Büttner: Dem schließe ich mich an. Aus Sicht des Geschäftsführers wünsche ich mir natürlich auch den entsprechenden wirtschaftlichen Erfolg, damit unserer Region auch mindestens weitere 15 Jahre eine wunderbare Attraktion erhalten bleibt: unser Copa.

Kerstin Walberg

infotipps

Neuerungen

- Sauna- und Wellnessbereich mit separatem Eingang
- Mehr und größere Umkleidekabinen in der Copa Oase
- Vergrößerter Saunagarten
- 7 Räume für Wellnessanwendungen

COPA CA BACKUM
Über den Knöchel / Teichstraße
45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 30 73 11
www.copacabackum.de

CIRKEL



Mitten in Herten
Büros · Praxen · Läden · Gastronomie · Wohnungen

Schettler
Unternehmungen

Kurt-Schumacher-Straße 62
45699 Herten
Telefon 02366 / 109 40
Telefax 02366 / 10 94 99
info@schettler.de
www.schettler.de

Ihr Partner für Wohnraum und Gewerbe seit 1924